

Karlsruher Malteser helfen Kindern und Jugendlichen in Litauen

Bereits zum vierten Mal hat der Auslandsdienst des Malteser Hilfsdiensts in Karlsruhe einen Hilfstransport nach Litauen durchgeführt. Mit diesem Transport wurde erstmals ein Jugenddorf in Klaipeda (Memel) unterstützt. Dieses Jugenddorf ist für Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen eine Zufluchtsstätte, die ihnen eine Perspektive bieten kann. Die Kinder sind zum Großteil sogenannte Müllkinder, die Wertbares aus den städtischen Müllbergen aussortieren und für wenig Geld verkaufen, aber damit einen großen Beitrag zum

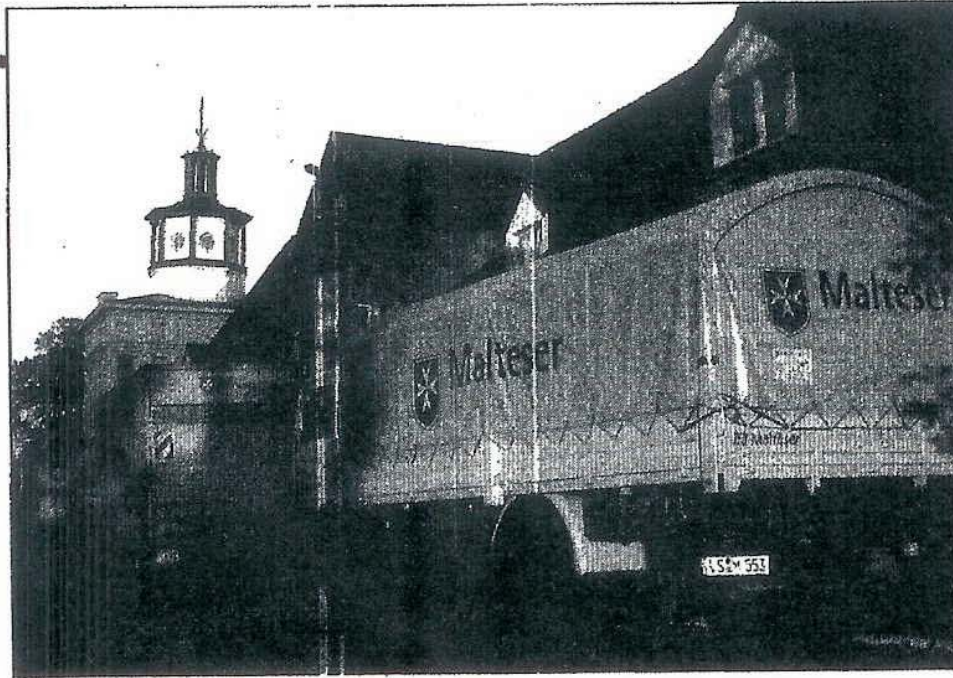


Foto: Malteser

Familieneinkommen leisten. Das Jugenddorf wurde vom Salesianserpater Hermann Schulz initiiert und auf dem Landbesitz seiner Vorfahren aufgebaut, den Pater Hermann dem Jugenddorf nach Rückerhalt vom litauischen

Staat überschrieb. Die Jugendlichen sollen in dem Jugenddorf eine Ausbildungsmöglichkeit im Schreiner-, Tischler-, Schlosser- oder Schneiderberuf bekommen. Zur Unterstützung dieser Arbeit wurden Werkzeuge aller Art sowie Werkzeugbänke, Bohrmaschinen, Drehbänke nach Litauen transportiert, darüber hinaus auch Stoffe, Nähgarn und Nadeln oder Strickwolle.

Neben dem Jugenddorf in Klaipeda unterstützt der Auslandsdienst unter der Leitung von Oliver Glaser auch weiterhin die Partnergliederung der litauischen Malteser (MOPT) in

Akmene im Norden von Litauen. Während der vergangenen fünf Jahre haben die Karlsruhe Malteser mit der dortigen Gliederung enge Kontakte aufgebaut, die in einem Jugendaustausch zum 25-jährigen Bestehen der deutschen Malteser Jugend 2005 gipfelte. Die Litauer Malteser kümmern sich um die Vergessenen des wirtschaftlichen Aufschwungs in Litauen, alte, behinderte und pflegebedürftige Menschen und sozial schwache Familien. Sie unterhalten in Akmene eine Kleiderkammer und eine Armenküche, die in diesem Jahr hauptsächlich finanziell unterstützt werden. Für die Partnergliederung in Akmene werden immer wieder gut erhaltene, verkehrssichere Jugend- und Erwachsenenfahräder benötigt, um den litauischen Maltesern das Durchführen von Besuchsdiensten zu ermöglichen. Darüber hinaus sind sie auf Hygiene- und Pflegematerial wie Creme, Salben, Windeln, Verbandsmaterial angewiesen. Informationen im Ausbildungszentrum des Malteser Hilfsdienstes Karlsruhe, Stephaniestraße 65, Telefon (07 21) 57 44 19.

Konradsbl.